



慕尼黑孔子学院

Konfuzius-Institut München

Blinde mit einem Elefanten 盲人摸象

Die Geschichte stammt von Da Ban Nie Pan Jing

Text überarbeitet von Linxiao Huang / übersetzt von Natalie Emmert

Es war einmal ein König, der seinen Ministern befahl, einen Elefanten herbeizuholen. Der König wollte einigen blinden Menschen zeigen, wie ein Elefant aussah.

So liefen die Minister los und holten einige blinde Menschen sowie einen Elefanten in den Palast. Der König ließ den Elefanten vor die Gruppe führen, damit diese ihn berühren konnten.

Anschließend fragte der König: "Wisst ihr nun, wie ein Elefant aussieht?" Die blinde Gruppe bejahte dies einstimmig. Daraufhin erkundigte sich der König bei ihnen: "Wie sieht ein Elefant denn aus?"

Der erste Blinde, der nur die Stoßzähne berührt hatte, antwortete: "Ein Elefant sieht aus wie eine Rübe."

Der zweite Blinde, der nur den Kopf berührt hatte, antwortete: "Ein Elefant sieht aus wie ein Stein."

Der dritte Blinde, der nur den Rüssel berührt hatte, antwortete: "Ein Elefant sieht aus wie ein Stock."

Der vierte Blinde, der nur den Rücken berührt hatte, antwortete: "Ein Elefant sieht aus wie ein Bett."

Der fünfte Blinde, der nur den Bauch berührt hatte, antwortete: "Ein Elefant sieht aus wie eine Röhre."

Der sechste Blinde, der nur den Schwanz berührt hatte, antwortete: "Ein Elefant sieht aus wie ein Seil."

Die Gruppe begann zu streiten, jeder meinte, dass er selbst Recht habe, doch tatsächlich lagen sie alle falsch.

Die Geschichte "Blinde mit einem Elefanten" warnt uns davor, zu behaupten, dass wir uns mit etwas auskennen, wenn unser Wissen nur oberflächlich ist.

Träger



Büro

Konfuzius-Institut München
Gleichmannstraße 10
D-81241 München
Deutschland

Tel.: +49 89 23785861
www.konfuzius-muenchen.de
info@konfuzius-muenchen.de

Bankverbindung

Konfuzius-Institut München e. V.
IBAN: DE13700202700666599330
BIC: HYVEDEMMXXX
HypoVereinsbank München